

Mein Opa hat regelmäßig weit entfernte Verwandte besucht,
einfach geklingelt und sich auf einen Kaffee
und einen Ratsch eingeladen.

Oft musste erst einmal geklärt werden,
wer wie mit wem verwandt ist.

Die Verbindung ging zwar meist
über einige Ecken im Stammbaum,
aber sie war trotzdem da.

Bei seinen Erzählungen hat mich
mein sehr bescheidener Opa immer fühlen lassen,
welch Segen es ist, zu wissen woher man kommt
und wer zur – manchmal weit gefassten – Familie gehört.

Mach Dich auf den Weg,
um diesen Segen besser kennenzulernen.

Monika Kleber

